

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

volle, aber auch segensreiche Wirksamkeit den Dank aus. Mit der Geschäftsführung der Linzer Preßvereinsdruckerei wurde der bisherige Kassier Franz Stindl als Direktor betraut. Die Oberleitung führt das Komitee, dem der Redakteur der „Nieder Volkszeitung“ in Ried, Geistl. Rat Alois Pointner, als fachmännischer Beirat und bevollmächtigtes Aufsichtsorgan zur Seite steht. In der Druckerei Linz wurde 1924 zum Matrizieren der Volksblattseiten sowie zur Vervielfältigung von Klischees eine Prägepresse, zur Vernickung der Bleiklischees, um sie wider-

an Inhalt und Abnehmerzahl bereits einen sehr erfreulichen Fortschritt.

Die Leser seien bei dieser Gelegenheit aufmerksam gemacht auf das reichhaltige Lager an Kunstblättern, Bildern und Devotionalien, der Klerus auf die vorrätigen Missale, Breviere und andere kirchliche Bücher. Aus den neu herausgegebenen Werken des Verlages seien hervorgehoben: Msgr. Dr. Stingeder, „Die homiletische Fülle der Heiligen Schrift“ und P. Martin Riesenhuber, „Die kirchliche Barockkunst in Oesterreich“.



Die Maiseier der katholischen Arbeiter in Linz.

Bischof Hauck-Bamberg nimmt am Festzug teil.

standsfähig zu machen, eine Vernicklungsanlage aufgestellt. Die Erneuerung der Monotype-Gießanlage ist teilweise durchgeführt, teilweise im Zuge. Eine Telephon-Hauszentrale mit 25 Anschlüssen wurde eingeleitet. Es wurde an der Ausgestaltung des Volksblattes gearbeitet, eine Arbeit, die beständig fortgesetzt wird. Die Filialen streben in gewohnter Weise vorwärts. Redakteur Pointner wurde vom Komitee auch mit der Ausgestaltung der Filiale Rohrbach betraut; es wurde dort eine neue Druckmaschine aufgestellt und zeigen die daselbst erscheinenden „Mühlviertler Nachrichten“

Zum Schlusse wiederholen wir die Worte des vorjährigen Preßvereinskalenders: „Allen Wohltätern des Preßvereines, den Kundschäften, allen jenen, die unsere Druckereien, Zeitungen und Zeitschriften unterstützt haben, drücken wir den verbindlichsten Dank aus. Möge der hochwürdige Klerus und alle Parteifreunde sich besonders eifrig annehmen um die Verbreitung des „Linzer Volksblatt“, unserer trefflichen Wochenblätter und der im Preßverein erscheinenden Monatschriften „Ave Maria“ (für Marienverehrer), für Frauen (Elisabethblatt), für Kinder (Unsere Kinderzeitschrift), für Mäd-